

Jeep auf den Spuren der Völkerwanderung - Rekordfahrt von Paris nach New York

Beitrag von „BlueGerbil“ vom 17. Dezember 2009 um 20:15

Tagesbericht 15.12.2009

Zitat

Autos soweit fertig bis auf ein paar Dinge, die wir bei der endgültigen Teameinreise am 26.12. mitbringen und dann erledigen müssen.

Habe am 15.12. die Rückreise über Anadyr, Moskau, Frankfurt angetreten. Sie war wie meine ganze Reparaturreise höchst abenteuerlich. Mit vielen Wartestunden, mit defektem Flugzeug, das hastig auf der Landebahn vor Einbruch der Dunkelheit repariert wurde, mit Fahrt im selbstgebauten Schwimwagen über die nur dünn zugefrorene Bucht von Anadyr, mit überfülltem Flughafen weil seit 1,5 Wochen wegen Zyklon und Blizzards kein Flugzeug aus Moskau landen konnte, mit vielen Fragezeichen weil verspätete Flüge und wieder einsetzender Schneefall, mit Harakirifahrt über Eis, mit Umbuchungen am laufenden Band, mit verlorenen Dokumenten, die Personen am Flughafen aufbewahrten, usw.

Bei allem steht eines eben immer ganz oben: die Menschen in Russland versuchen immer zu helfen, zu machen, zu tun. Sehr relaxt, sehr hilfsbereit, sehr gastfreundlich. Werde nun einig Tage in Deutschland regeln was zu regeln ist, dann brechen wir auf.

Wünsche allen frohe Weihnachten und ein guten Start ins neue Jahr.

Matthias Jeschke

Alles anzeigen